

1/8

**Protokoll
für Konstituierung der Jury und Jurybewertung**

Stadtgemeinde Gloggnitz ./ Wettbewerbs „Neubau Schulzentrum Gloggnitz“

Datum: 27.08.2015

Ort: Stadtamt Gloggnitz, Sparkassenplatz 5, 2640 Gloggnitz

Teilnehmer: siehe Teilnehmerverzeichnis Beilage ./1

Beginn 09:00 Uhr
Ende 14:30 Uhr

Jurybewertungsprotokoll

1. Begrüßung der Jury

Begrüßung Jurymitglieder.

2. Grundlage der Jury

Casati erläutert kurz das bisherige Vergabeverfahren und die heutige Aufgabenstellung.

Die Jury wird über die Vertraulichkeit der Inhalte informiert. Alle Jurymitglieder verpflichten sich zur Geheimhaltung der Informationen aus und in Zusammenhang mit diesem Verfahren, insbesondere der Inhalte der gegenständlichen Jurysitzung.

Verwiesen wird auf die Erläuterungen zum Teilnahmeantrag vom 16.7.2015. Die Grundlagen der weiteren Jurysitzungen in der Aufforderung zur Abgabe von Wettbewerbsarbeiten den ausgewählten Bietern mitgeteilt.

Jurymitglieder stellen sich einander vor.

Die Jurymitglieder wählen einstimmig aus der Mitte einen Vorsitzenden, Stellvertreter sowie Schriftführer:

- Vorsitzender der Jury ist DI Rudischer
- Stellvertreterin ist DI Podivin

Mit der Schriftführung wird Dr. Casati betraut, der das Protokoll der Jurysitzung nach Vorgabe des Vorsitzenden der Jury zu erstellen und zum Zeichen der Richtigkeit gemeinsam mit dem Vorsitzenden zu unterfertigen hat. Festgehalten wird, dass Dr. Casati kein Stimmrecht zukommt.

Im Anschluss an die Konstituierung beginnt die Jurybewertung der angegebenen Referenzaufträge, welche in diesem Dokument festgehalten wird.

3. *Allgemeines*

Festgehalten wird, dass die Referenzaufträge im Stadtamt Gloggnitz aufgehängt sind und alle Jurymitgliedern bereits vor dieser Jurysitzung Einsicht in diese Projekte nehmen konnten.

Casati erläutert den Vorprüfbericht zu den eingereichten Teilnahmeanträgen. Sämtliche Teilnahmeanträge erfüllen die formalen Mindestvoraussetzungen (unterfertigter Teilnahmeantrag sowie 2 abgegebene A3-Blätter für die Juryauswahl). Allfällige weitere Nachweise werden von den ersten 12 gereihten Bewerbern nachgefordert. Die ersten 8 Bewerber, die alle Voraussetzungen für die Einladung in die 2. Stufe erfüllen, werden zur Abgabe einer Wettbewerbsarbeit eingeladen.

Casati erläutert nochmals den Bewertungsprozess, insbesondere verliest er nochmals die Bewertungskriterien (vgl. Erläuterungen vom 16.7.2015, Punkt 3.3), welche allen Jurymitgliedern vorab bekanntgegeben wurden. Festgehalten wird, dass die Bewertung aller Referenzprojekte auf Basis der vorliegenden A3-Bögen zu erfolgen hat.

Casati erläutert die – mit der BAIK abgestimmte – Aufforderung zur Angebotsabgabe, insbesondere

die Wettbewerbsaufgabe (a) Errichtung Schulzentrum für drei Schulen b) Beachtung Raumbedarf (VS 10 Klassen, NMS 12 Klassen, SPZ 4 Klassen; darüber hinaus Sonderschulräume und Nebenräume) c) Berücksichtigung pädagogischer Überlegungen d) städtebauliche Anbindung an den Ortskern e) Berücksichtigung/Verbesserung Verkehrssituation, insb. ruhender Verkehr f) Berücksichtigung ökologischer und nachhaltiger Bauweise g) Beachtung Errichtungskosten exkl. Abbruch/Einrichtung/Sportgeräte von EUR 17 Mio (Preisbasis 2013) h) Projektzeit (Abschluss Bauvorhaben Ende Schuljahr 2017/2018) i) Errichtung beim laufenden Schulbetrieb – Eignung zur abschnittsweisen Errichtung),

die Variante Neuerrichtung vorschlagen oder Variante Neuerrichtung unter Einbeziehung Bestand „Zubau Hauptschule“, welcher generalzusanieren (vgl. Gutachten),

die Beurteilungskriterien (architektonische Qualität, Qualität der städtebaulichen Lösung, insbesondere verkehrstechnische Lösung, Nachhaltige und ökologische Bauweise, Umsetzung des pädagogischen Konzepts), und

Anforderungen an Wettbewerbsarbeit (vgl. Checkliste)

Festgehalten wird, dass die Ersatzjurymitglieder zu deren Einbindung in den Prozess bei dieser Sitzung anwesend sein dürfen, jedoch nicht stimmberechtigt sind.

Diskutiert wird inwieweit Sanierung des Zubaus Teil der Wettbewerbsaufgabe sein soll. Nutzer und von der Stadt entsandte Juroren erläutern die Situation. Diskutiert wird, ob laufender Betrieb

und Errichtung neuer Schule möglich ist; dies vor dem Hintergrund des Zeitplans. Vorgegebener Terminplan. Daraus sollte die Wettbewerbsaufgabe konkretisiert werden und betont werden, dass der Bestand einbezogen wird. Jedenfalls ist die Schule in Etappen zu errichten. Eine Aussiedlung der Schule an einen Standort ist nicht möglich.

Jury diskutiert den Auswahlprozess zu den 8 / 12 Bewerbern auf Basis der Bewerbungsunterlagen. Wie soll die architektonische Qualität in concreto bewertet werden?

Folgende Subkriterien sind wichtig:

Maßstab

Städtebauliche Einfügung

4. Präsentation der Referenzprojekte und allfälliger Ausschluss Bewerber

Festgehalten wird, dass sämtliche Referenzprojekte vor Ort vorhanden sind. Einzelne Jurymitglieder präsentieren die jeweiligen Referenzprojekte. Nach einhergehender Diskussion der Jurymitglieder wird die Charakteristik der Referenzprojekte festgehalten:

Die Jurymitglieder diskutieren die Charakteristika der Referenzprojekte in der Reihenfolge des Einlangens der Teilnahmeanträge; im Folgenden werden die Bewertungsdurchgänge durchgeführt und die Begründung der Juryentscheidung stichwortartig mitgeschrieben.

Soweit mehr als 2 Projekte vorgelegt wurden, wird einstimmig beschlossen, die überschüssigen Referenzen abzuhängen. Das gilt für Bewerber 1 (Eignungsreferenz wird abgehängt), Bewerber 12 (HBLA Innsbruck), Bewerber 23 (Gesundheitszentrum), Bewerber 27 (AGES), Bewerber 40 (Projekte 1, 2 – Eignungsreferenzen)

Begründung: Gleichbehandlung Aller.

- 1) **NMPB Architekten ZT GmbH**, Getreidemarkt 11, 1060 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA (4 Qualitätsreferenzen angekreuzt, aber nur A3-Blatt mit Beschreibung für 2 abgegeben)

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Pilotprojekt Monte Laa (Volksschule + Kindergarten + Zweifachturnhalle)
2. Schulzentrum Krems (Sonderschule, Polytechnische Schule, HS, Kiga, Parkhaus)
3. Institutsgebäude Währingerstraße, 1090 Wien (ausgeschieden)
4. Zu und Umbau Arbeiterkammer Wien (ausgeschieden)

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 x

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

Gute Referenzen (modernes Gebäude, elegant), aber nicht ausreichend repräsentativ für Wettbewerbsaufgabe, insbesondere im Hinblick auf Städtebau und Maßstab. Im Vergleich zur hohen Qualität der übrigen Referenzen, wird dieser Bewerber nicht unter die 12 Bewerber aufgenommen.

- 2) **Bewerbergemeinschaft**

Urmann Architekten ZT GmbH, Landstr. 16, 4020 Linz

&

Radler Architekten ZT GmbH, Landstr. 16, 4020 Linz

Erfüllung der Mindestkriterien: JA (jedoch 2 Qualitätsreferenzen auf einem A3-Blatt)

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Agrarbildungszentrum Hagenberg
2. Bundesschulzentrum Amstetten

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 x

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

Gute Referenzen (modernes Gebäude, elegant), aber nicht ausreichend repräsentativ für Wettbewerbsaufgabe, insbesondere im Hinblick auf Städtebau und Maßstab. Im Vergleich zur hohen Qualität der übrigen Referenzen, wird dieser Bewerber nicht unter die 12 Bewerber aufgenommen.

3) **Schenker Salvi Weber Architekten ZT GmbH, Schottenfeldgasse 72/2/5, 1070 Wien**

Erfüllung der Mindestkriterien: JA (jedoch 2 Qualitätsreferenzen auf einem A3-Blatt)

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Erweiterung Volksschule Absam Dorf (Neubau Kindergarten und Turnhalle, Sanierung Musikschule)
2. Schulerweiterung Lupfig (Neubau Schulhaus und Umbau Gemeindebibliothek)

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 x

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

2. Nachrücker – sehr gute Referenzprojekte (deswegen 2. Nachrücker); wegen hoher Qualität der übrigen Referenzprojekte konnte dieser Bewerber nicht unter den besten 8 Bewerbern berücksichtigt werden. Positiv ist der städtebauliche Umgang der Referenzprojekte.

4) **pfeil architekten ZT GmbH, Hauptplatz 11, 3002 Purkersdorf**

Erfüllung der Mindestkriterien: JA (jedoch 2 Qualitätsreferenzen auf einem A3-Blatt)

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. HBLFA Raumberg-Gumpenstein – Umbau und Zubau bei laufendem Betrieb (1. Preis)
2. HTBLuVA Mödling - Umbau und Zubau bei laufendem Betrieb (1. Preis)

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 x

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick die auf hohe Qualität der eingereichten Projekte wird der Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

- 5) **Megatabs Architekten ZT GmbH**, Arenbergstr. 5, 5020 Salzburg, Filiale: Gr. Neugasse, 27, 1040 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA (jedoch 2 Qualitätsreferenzen auf einem A3-Blatt)
Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. GGU ORG Guntramsdorf
2. S.KREUZ – Wohnanlage in Liefering, Salzburg

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf die hohe Qualität der eingereichten Projekte wird der Bewerber nicht in die 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

- 6) **fasch & fuchs ZT GmbH**, Stumpergasse 14/25, 1060 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA (jedoch 2 Qualitätsreferenzen auf einem A3-Blatt)
Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Schulzentrum Feldkirchen an der Donau
2. Bundesschulgebäude Seestadt Aspern

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 x

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

Wird eingeladen – sehr gute Referenzprojekte. Referenzprojekte spiegelt die große Erfahrung im Schulbau wieder und zeigt innovative Lösungsansätze.

7) **otmarhasler architektur ZT GmbH**, Breitenfeldergasse 17/22', 1080 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA (jedoch 2 Qualitätsreferenzen auf einem A3-Blatt)
Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. HTBLVA Spengergasse
2. Kindergarten Gramatneusiedl

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf hohe Qualität der eingereichten Projekte wird Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

8) **DIN A4 Architektur ZT GmbH**, Museumstrasse23, 6020 Innsbruck

Erfüllung der Mindestkriterien: JA (jedoch 2 Qualitätsreferenzen auf einem A3-Blatt)
Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Neubau – Universität für Chemie / Pharmazie und Theoretische Medizin, Innsbruck
2. Neubau Justizzentrum Korneuburg

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf hohe Qualität der eingereichten Projekte wird Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

9) **Atelier Thomas Pucher ZT GmbH, Bahnhofgürtel 77/6, 8020 Graz**

Erfüllung der Mindestkriterien: JA (jedoch 2 Qualitätsreferenzen auf einem A3-Blatt)
Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Tallinn Musikschule, Estland, Internationaler Wettbewerb (1. Preis)
2. Zentralschule Amstetten (1. Preis)

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

Gute Referenzen (modernes Gebäude, elegant), aber nicht ausreichend repräsentativ für Wettbewerbsaufgabe, insbesondere im Hinblick auf Städtebau und Maßstab. Im Vergleich zur hohen Qualität der übrigen Referenzen, wird dieser Bewerber nicht unter die 12 Bewerber aufgenommen.

10) **Bewerbergemeinschaft**

Architekt DI Franz Kneidinger, Vierthalerstr. 17, 4020 Linz
&

Architekturbüro Klinglmüller ZT KG, Weingartshofstr. 24, 4020 Linz

Erfüllung der Mindestkriterien: JA (jedoch 2 Qualitätsreferenzen auf einem A3-Blatt)
Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Fachhochschule III Hagenberg
2. WIFI Lehrgebäude Linz

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf hohe Qualität der eingereichten Projekte wird Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

- 11) **DFA Dietmar Feichtinger Architectes SARL** 80, rue Edouard Vaillant, 93100 Montreuil FRANCE, Büro Wien: Stollgasse 8/5, 1070 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Bilger-Breustedt Schulzentrum (Taufkirchen an der Pram)
2. Donauuniversität, Krems Österreich

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

Wird eingeladen – sehr gute Referenzprojekte. Referenzprojekte spiegelt die große Erfahrung in der Planung von öffentlichen Gebäuden wieder und zeigt innovative Lösungsansätze. Hervorzuheben ist der sensible Umgang mit den Orten.

- 12) **Architektur Consult ZT GmbH**, Grabenstraße 23/II, 8010 Graz

Erfüllung der Mindestkriterien: JA (3 Qualitätsreferenzen angegeben)

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Bischhöfliches Zentrum für Bildung und Berufung
2. GTNMS 21 (Mittelschule Stammersdorf)

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf hohe Qualität der eingereichten Projekte wird Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

13) **Architekten Maurer & Partner ZT GmbH, Kolonitzgasse 2A, 1030 Wien**

Erfüllung der Mindestkriterien: JA

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Landesberufsschule Amstetten
2. Gymnasium Sachsenbrunn

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf hohe Qualität der eingereichten Projekte wird Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

14) **Bewerbergemeinschaft Riccione architekten, Mariahilfstraße 22, 6020 Innsbruck
&
Reiulf Ramstad Architekten AS, Josefines gate 7, 0351 Oslo, Norway
&
Arch DI Helga Flotzinger, ZT Innstraße 38a, 6020 Innsbruck**

Erfüllung der Mindestkriterien: JA

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Erweiterung HTBLA Hallstatt
2. Ostfold Universität

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz

(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

Wird eingeladen – sehr gute Referenzprojekte. Referenzprojekt Hallein zeigt den sensiblen Umgang mit historischen Anforderungen und den Umgang mit beengten Räumlichkeiten.

15) **wulf architekten gmbh**, Breitscheidstr. 8, 70174 Stuttgart

Erfüllung der Mindestkriterien: JA

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Generalsanierung Schulzentrum Nord Stuttgart
2. Evangelische Grundschule mit Sporthalle Karlsruhe

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf hohe Qualität der eingereichten Projekte wird Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

16) **Plov Architekten GmbH**, Schikanedergasse 1/4b, 1040 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Sanierung und Erweiterung BRG St. Pölten (1. Rang)
2. Bildungsquartier Aspern Seestadt (3. Rang)

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

3. Nachrücker –gute Referenzprojekte (deswegen 3. Nachrücker); wegen hoher Qualität der übrigen Referenzprojekte konnte dieser Bewerber nicht unter den besten 8 Bewerbern berücksichtigt werden. Hohe Wettbewerbserfahrung im Schulbau wird gezeigt; vergleichsweise zu Mitbewerber sind die gezeigten Projekte weniger repräsentativ.

- 17) **AllesWirdGut Architektur ZT GmbH, Untere Donaustr. 13-15, 1020 Wien**

Erfüllung der Mindestkriterien: JA

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

3. Berufsschule Embelgasse Wien
4. Zentrum für Technologie und Design, St Pölten

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

1. Nachrücker –sehr gute Referenzprojekte (deswegen 1. Nachrücker); wegen hoher Qualität der übrigen Referenzprojekte konnte dieser Bewerber nicht unter den besten 8 Bewerbern berücksichtigt werden. Hohe Wettbewerbserfahrung im Schulbau wird gezeigt; vergleichsweise zu Mitbewerber sind die gezeigten Projekte für den gegenständlichen ländlichen Raum weniger repräsentativ .

- 18) **Eidenböck Architekten, Währingerstr. 26/4, 1090 Wien**

Erfüllung der Mindestkriterien: JA

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Erweiterung Neulandschule Grinzing
2. BG Seekirchen

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: 2 Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

Wird eingeladen – sehr gute Referenzprojekte. Referenzprojekt Neulandschule zeigt einen besonders innovativen Ansatz.

19) **Bewerbergemeinschaft**

Zinterl Architekten ZT GmbH, St. Georgen Gasse 1, 8020 Graz
&

ZT Arquitectos Lda, Rua de Belem 42, 3 Esq., 1300-085 Lissabon – Portugal

Erfüllung der Mindestkriterien: JA

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Bildungscampus Aspern Seestadt
2. Neue Chemie TU Graz

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf hohe Qualität der eingereichten Projekte wird Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

20) **TREUSCH architecture ZT GmbH**,
Lindengasse 56 1070 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Umbau Amtsgebäude Lustkandl Wien
2. FH OÖ Campus Wels- Neubau, Erweiterung und Umbau

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf hohe Qualität der eingereichten Projekte wird Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im

Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

- 21) **Bewerbergemeinschaft**
MIA Mitteregger Architekten ZT GmbH, Hauptplatz 11, 2620 Neunkirchen
&
HAHNCO ZT GmbH, Hauptplatz 28, 2823 Pitten

Erfüllung der Mindestkriterien: JA
Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Neubau Hertha Firnberg-Hauptschule, 2700 Wr. Neustadt
2. Neubau Kindergarten Schreckgasse, 2620 Neunkirchen

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

Wird eingeladen – sehr gute Referenzprojekte. Referenzprojekt Wr. Neustadt zeigt einen besonders positiven Ansatz im Hinblick auf Ökologie und Nachhaltigkeit im Schulbau.

- 22) **Bewerbergemeinschaft**
syntax architektur zt gmbh, Brandmayerstr. 2, 3400 Klosterneuburg
& **Vasko + Partner Ingenieure ZT für Bauwesen und Verfahrenstechnik GmbH**,
Grinzinger Allee 3, 1190 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA
Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Kindergarten Klosterneuburg
2. Bildungscampus Attemsgasse, 1220 Wien

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf hohe Qualität der eingereichten Projekte wird Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

- 23) **Architects Collective ZT GmbH,**
Hohlweggasse 2/25, 1030 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA (aber 3 Qualitätsreferenzen abgegeben)
Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Neubau & Erweiterung des Schulzentrums Zell am Ziller
2. Gesundheitseinrichtung Bad Schallerbach
3. Doppelte Nennung: Neubau & Erweiterung des Schulzentrums Zell am Ziller
4. Generalsanierung und Erweiterung BG / BRG / BORG Lessinggasse

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf hohe Qualität der eingereichten Projekte wird Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

- 24) **Wolfgang Weidinger ZT GmbH**
Linke Wienzeile 4/2/1/4, 1060 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA
Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Waldegg, Landesberufsschule für Tourismus
2. EGG – Sprengelhauptschule (Abgabe Wettbewerbsarbeit 1.12.2014)

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

Gute Referenzen (modernes Gebäude, elegant), aber nicht ausreichend repräsentativ für Wettbewerbsaufgabe, insbesondere im Hinblick auf Städtebau und Maßstab. Im Vergleich zur hohen Qualität der übrigen Referenzen, wird dieser Bewerber nicht unter die 12 Bewerber aufgenommen.

- 25) **Karl und Bremhorst ArchitektenZT GmbH, FN 398443 x**
Linke Wienzeile 4/2/4. 1060 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA
Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Pflichtschulzentrum Schüttdorf, Sbg
2. Bildungszentrum Pregarten, OÖ

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf hohe Qualität der eingereichten Projekte wird Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbsaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

- 26) **Architekturbüro Bauböck ZT GmbH,**
Griesgasse 10, 4910 Ried im Innkreis

Erfüllung der Mindestkriterien: JA
Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. HTL Innviertel Nord Andorf
2. Berufsschule 3 Linz

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: 2 Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf hohe Qualität der eingereichten Projekte wird Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

27) **Bewerbergemeinschaft:**

atelier.23 architekten zt gmbh, Margaretenstraße 23, 1040 Wien
& **Architekt Martin Kohlbauer ZT-Gesellschaft m.b.H.**, Nestroyplatz 1, 1020 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA (3 Referenzen im TNA als Qualitätsreferenzen angegeben, eine Referenz laut A3-Blatt jedoch Mindesteignungsreferenz)

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Bildungszentrum Simmering
2. Bürohaus AGES Wien 20 (als Mindesteignung angegeben)
3. Schulungszentrum SEW Headquarters Bruchsal

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf hohe Qualität der eingereichten Projekte wird Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

28) **Bewerbergemeinschaft**

Arch. Connie Herzog – Arch. Claudia Schrammel, Neubaugasse 77/6, 1070 Wien
& **MES Real Estate Services GmbH**, Mariahilfer Straße 41-43, 1060 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA (3 Referenzen im TNA als Qualitätsreferenzen angegeben)

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Schule BG / BRG Klosterneuburg
2. Kindergarten Pressbaum
3. Betriebsgebäude Fa. Innotec Kirchbichl

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf hohe Qualität der eingereichten Projekte wird Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

29) **Bietergemeinschaft**

BME BAUMANAGEMENT ZT GMBH, Invalidenstraße 3, 1030 Wien
Wien Süd Projektentwicklungs GmbH, Untere Aquäduktgasse 7, 1230 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. HBLFA Francisco Josephinum Wieselburg (Neubau Schule und Turnsaal) wurde doppelt genannt
2. BRG 16 Schuhmeierplatz (Generalsanierung, sowie Zubau Schule und Turnsaal)

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf hohe Qualität der eingereichten Projekte wird Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

30) **Architekt Strixner ZT GmbH**,
Schlossmühlgasse 49, 2351 Wiener Neudorf

Erfüllung der Mindestkriterien: JA

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Landesberufsschule Baden
2. Landesberufsschule Mistelbach

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf hohe Qualität der eingereichten Projekte wird Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

31) **Silbermayr welzl architekten zt gmbh**
Singerstraße 6/9, 1010 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA
Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Neubau und Sanierung BHAK/BHAS Polgarstraße 1220 Wien
2. Neubau der GTNMS Stammersdorf, Brünnenstraße 1210 Wien

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

Gute Referenzen (modernes Gebäude, elegant), aber nicht ausreichend repräsentativ für Wettbewerbsaufgabe, insbesondere im Hinblick auf Städtebau und Maßstab. Im Vergleich zur hohen Qualität der übrigen Referenzen, wird dieser Bewerber nicht unter die 12 Bewerber aufgenommen.

32) **Bewerbergemeinschaft**
Dietrich | Untertrifaller Architekten ZT GmbH Flachgasse 35-37, 1150 Wien, &
Architekturbüro DI Michael Schluder Heinrichsgasse 2/9, 1010 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA
Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Schule und Mehrzweckhalle Klaus
2. Volksschule, Wien 13., Dr. Schober Straße 1

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

Wird eingeladen – sehr gute Referenzprojekte. Zeigt seine hohe Kompetenz im Umgang mit Ökologie und Nachhaltigkeit im Schulbau. Hervorzuheben ist die Materialität und sein Umgang im ländlichen Kontext.

33) **caramel architekten zt gmbh,**
Schottenfeldgasse 72/II/3, 1070 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA
Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Schule und 3-fach Turnhalle HAK-HLF Krems
2. Science Park Linz

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

Wird eingeladen – sehr gute Referenzprojekte. Zeigt innovative Ansätze und lässt hohe Qualität erwarten (vgl. Referenz Krems).

34) **franz zt gmbh**
hornbostelgasse 3/2/32, 1060 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA
Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. BORG + NMS Deutsch Wagram
2. BG Gainfarn / Bad Vöslau

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

Gute Referenzen (modernes Gebäude, elegant), aber nicht ausreichend repräsentativ für Wettbewerbsaufgabe, insbesondere im Hinblick auf Städtebau und Maßstab. Im Vergleich zur hohen Qualität der übrigen Referenzen, wird dieser Bewerber nicht unter die 12 Bewerber aufgenommen.

35)

Bewerbergemeinschaft

F + P ARCHITEKTEN ZT GMBH, & SHIBUKAWA EDER Architects
Stiftgasse 21/28, A -1070 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. BORG Neulengbach
2. ISTA SCIENCE LAB Klosterneuburg

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

Wird eingeladen – sehr gutes Referenzprojekt. Zeigt seine hohe Kompetenz in Bezug auf pädagogische Anforderungen (Referenz Neulengbach). Klar strukturiertes Schulgebäude mit hohem Grünraumanteil; Innhof.

36)

Bewerbergemeinschaft

archipel architekten

Kaiserstraße 30, 1070 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Hildagymnasium in D-Pforzheim mit Großsporthalle 2012
2. Schulcampus – Konzertsaal der Wiener Sängerknaben

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf die hohe Qualität der eingereichten Projekte wird Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung.

37)

Bewerbergemeinschaft

Architekten Loudon, Habeler & Partner ZT GmbH
Paulanergasse 13, 1040 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Solar City Pichling, AHS mit Dreifachturnhalle
2. HTBLVA Spengergasse

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf die hohe Qualität der eingereichten Projekte wird de Bewerber nicht in 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung

38)

KMT / n-o-m-a-d

Büro für Architektur, Landschaft und Urbanismus

(Fehrenbachweg , A-5550 Radstadt) Filiale: Schönbrunner Straße 59-61 / B9, 1050 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Sport-RG/Musisches RG/SSM Salzburg
2. Schulzentrum Trieben

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf die hohe Qualität der eingereichten Projekte wird der Bewerber nicht in die 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen aber nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung.

- 39) **G.o.y.a ZT GmbH, FN 335 143 h**
Reisnerstraße 2/7, 1030 Wien

Erfüllung der Mindestkriterien: JA

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja, sämtliche sonstige Nachweise.

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. ORG Guntramsdorf – Wettbewerb 1. Platz
2. Kindergarten Guntramsdorf, Wettbewerb 1. Platz

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN
 X

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung:

4. Nachrücker – gut präsentierte Referenzprojekte (deswegen 4. Nachrücker); wegen hoher Qualität der übrigen Referenzprojekte konnte dieser Bewerber nicht unter den besten 8 Bewerbern berücksichtigt werden. Besonders der sensible Umgang beim KIGA Guntramsdorf ist hervorzuheben; vergleichsweise zu Mitbewerber ist das 2. gezeigten Projekt (ORG Guntramsdorf) für den gegenständlichen ländlichen Raum weniger repräsentativ.

- 40) **site.at bau- und projektmanagement gmbh**
Badener Straße 8/Top 3, 2700 Wiener Neustadt

Erfüllung der Mindestkriterien: JA (aber alle 4 Referenzen als Qualitätsreferenzen angegeben)

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja, Auskunft, aus der sich eine Kreditwürdigkeit von EUR 50.000,-- ergibt.

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Schulzentrum Vorgartenstraße 208
2. Schulzubau Afritschgasse 56
3. Kinderbetreuungszentrum Grafenbach-St Valentin
4. Schulzubau Vorgartenstraße 208, 1020 Wien

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf die hohe Qualität der eingereichten Projekte wird der Bewerber nicht in die 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen aber nicht im Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung.

41) **PASD FELDMEIER WREDE**

Architekten BDA, Stadtplaner SRL, Sparkassen-Karree 8, D-58095 HAGEN

Erfüllung der Mindestkriterien: JA

Sonstige nachzureichende Unterlagen: Ja, aktueller Nachweis über aufrechte ZT-Befugnis und Auskunft über die Kreditwürdigkeit

Angegebene Qualitätsreferenzen:

1. Ruhr Universität Bochum, Neubau eines Studenten-Service-Centers
2. Neubau katholische Grundschule mit 1,5-fach Sporthalle in Jülich

Bewertung:

1. Wertungsdurchgang:

Zumindest eine Prostimme: JA NEIN

2. Wertungsdurchgang (nur, wenn mindestens eine Prostimme)

Reihung der angegebenen Qualitätsreferenzen: . Platz
(Prostimmen; Contrastimmen)

Begründung: Im Hinblick auf die hohe Qualität der eingereichten Projekte wird der Bewerber nicht in die 2. Runde übernommen. Die Referenzen wird zwar wohl wollend beurteilt; im Vergleich zu den übrigen Projekten überzeugen die Referenzen aber nicht im

Hinblick auf die Wettbewerbersaufgabe, insbesondere in Maßstab und städtebaulicher Einbindung.

Während der Pause nutzen die Juroren die Möglichkeit das Wettbewerbsgebiet zu besichtigen.

6. *Auswahl der 8 primär einzuladenden Wettbewerber*

Nach mehrfachen Rundgang und Diskussion (zur Begründung siehe oben) wurden einstimmig folgende Büros zur Einladung vorgesehen:

- Projekt 6 *Fasch & Fuchs*
- Projekt 11 *Feichtinger*
- Projekt 14 *Riccione & ua*
- Projekt 18 *Eidenböck*
- Projekt 21 *MIA & Co*
- Projekt 32 *Untertrifaller & Co*
- Projekt 33 *Caramel*
- Projekt 35 *F+P ARch & Co*

7. *Reihung der vier Nachrücker:*

Nach mehrfachen Rundgang und Diskussion (zur Begründung siehe oben) wurden einstimmig folgende Büros als Nachrücker zur Einladung vorgesehen:

| Platz | Lfd-Nr. d. TNA | Bewerber |
|-------|----------------|----------------|
| 1. | 17 | Alles wird Gut |
| 2. | 3 | Schenker |
| 3. | 16 | Plov |
| 4. | 39 | GOYA |

Die gelisteten Bewerber werden nunmehr von Dr. Casati aufgefordert, die restlichen fehlenden – im Hinblick auf den Teilnahmeantrag „in eventu“ geforderten – Unterlagen nachzureichen. Sodann werden die ersten 8 Bewerber gemäß der obigen Reihung, die alle geforderten Nachweise erbringen, in die 2. Stufe eingeladen.

8. *Konkretisierung der Wettbewerbsaufgabe – Aufforderung zur Angebotsabgabe*

Die Jurymitglieder diskutieren die mögliche Konkretisierung der Aufgabenstellung für die in der 2. Stufe abzugebenden Wettbewerbsarbeiten.

Fortgesetzt wird die Diskussion zur Verwendung bestehender Gebäude und der zur Verfügung stehenden Flächen. Standort der Schule soll bleiben. Diskutiert wird die Frage eines Ausweichquartiers und phasenweiser Bau (zB inwieweit kann Sonderschule als Ersatz genutzt werden?). Festgehalten wird, es gibt keine Ersatzflächen. Bevorzugte Lösung ist, dass Ersatzquartiere auf Wettbewerbsgebiet stehen.

Durch Mehrheitsbeschluss legt sich die Jury auf folgende Konkretisierung der Wettbewerbsaufgaben fest:

1. Lage- und Höhenplan wird Vermesser erstellen (digital mit Umgebung)
2. Visualisierung möglicher Maßnahmen im Umbau (Zubau, inwieweit Maßnahmen möglich)
3. Umgebungsmodell (M 1 :500); Grundplatte von Wettbewerbern aus Geometerdaten selbst erstellen;
4. Container werden am Standort der Schule errichtet (keine Auslagerung)
5. Zeitplan ist anzupassen
6. Hinweis auf Verkehrssituation
7. Ergänzung zu den Vorgaben an Wettbewerber: Modell M 1: 500, 3 Plakate inkl. bis zu 3 Schaubilder, Schnitte M 1 : 200
8. Eingangslösung soll Verkehr berücksichtigen
9. Raumprogramm synchronisieren Land / Gloggnitzwünsche (Excel-Liste zum Raumprogramm auf Basis Landesbescheid) – Wie sollen die 30% Verkehrsflächen unter Berücksichtigung pädagogische Konzepte konkretisiert werden?
10. Raumprogramm – Anforderung Neu a) und inwieweit Bestand nutzbar b) (als Excel-Liste)
11. Kennwerte Kosten für m² und m³

9. Nächster Jurytermin

Der Jurytermin für die Bewertung der Wettbewerbsarbeiten ist der

9.12.2015

und findet im Schloss Gloggnitz statt. Der Termin wird ganztägig sein. Die Jurymitglieder können ab 8:00 die Wettbewerbsarbeiten eigenständig ansehen. Die Jury beginnt um 9:00 und ist open end angesetzt. Die Jurymitglieder nehmen den Termin zur Kenntnis. Es bedarf keiner gesonderten Ladung.

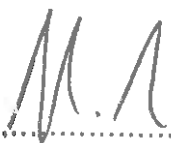
Fragen stellen binnen 14 Tagen und werden binnen 1 Woche beantwortet-

10. Genehmigung Protokoll

Gegenständliches Juryprotokoll, welches über Beamer laufend auf Leinwand projiziert wurde, wird verlesen und einstimmig/mehrstimmig als richtig festgestellt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Jurymitgliedern und beim Schriftführer.

Gloggnitz, am 27.08.2015


.....
Dr. Claus Casati (Schriftführer)